

Evangelische Kirchengemeinde Bönen

facet

Ausgabe 3 Juli – September 2024

Kaffee unterm Kirchturm

Neues zu unseren
Gottesdiensten

Walk & Talk
with Dog

Neues aus dem
Presbyterium

"Kumbaya, my Lord..."





Titelfoto: I. Schwarz

- 4 Andacht
- 5 Eine Taufe anmelden
- 6 Neues aus dem Presbyterium
- 7 "Kumbaya, my Lord..."
- 8 Neues zu unseren Gottesdiensten
- 10 Walk & Talk with Dog
- 10 Kaffee unterm Kirchturm
- 12 Gottesdienste
- 15 Amtshandlungen
- 18 Kinderseite
- 19 Buchtipps
- 21 Neulich...
- 23 Adressen

Impressum

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Bönen
Bahnhofstr. 262, 59199 Bönen

Redaktion

Joachim Zierke (verantwortlich),
Gabriele Scheffler
Inge Schwarz
Gaby Siefer

Layout & Satz

Yessica P. Weber-Walleck

Druck

wirmachendruck.de

facette erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 1.500 Exemplaren und liegt in evangelischen Kirchen und Gemeindehäusern sowie in einigen öffentlichen Gebäuden, Geschäften und Apotheken zur Mitnahme aus. Die **facette** kann gegen Bezahlung des Portos per Post zugestellt werden. Anfragen bitte an das Gemeindebüro.

Zuschriften und Leserbriefe

Evangelische Kirchengemeinde Bönen
Bahnhofstr. 262, 59199 Bönen
ham-kg-boene@kirchenkreis-hamm.de

Joachim Zierke

Lenningser Str. 46, 59199 Bönen
joachim.zierke@kirchenkreis-hamm.de

Gegen die Veröffentlichung von Namen und personenbezogenen Daten können die betroffenen Personen Widerspruch einlegen, indem sie sich mindestens zwei Wochen vor dem Erscheinungsdatum an das Gemeindebüro wenden.

Anzeigenschluss und Redaktionsschluss
02.09.2024



Liebe Leserin, lieber Leser,

Trends gab und gibt es immer wieder. Erinnern wir uns an die Flower-Power-Mode der 70er, die Mettigel der 80er und die Klapphandys mit den Strasssteinen aus dem Beginn der 2000er. Trends werden gefeiert, belächelt, gehasst und augenrollend ertragen.

Seit 2018 etwa trendet #backwardsbooks (Rückwärtsbücher). Man stellt seine Bücher mit dem Rücken zur Wand ins Regal. Es gibt besonders auf Instagram unzählige Filmchen und Fotos von Bücherschränken mit creme-, schnee- und grauweißen Bücherinnereien. Warum tut man so etwas? Weil das sonst unordentlich aussieht, wird argumentiert. Bücherschränke sollen ein möglichst einheitliches Bild abgeben und in den „Raum passen“, ihn nicht dominieren. Für mich sind das Geister-Bibliotheken, leblose Staubfänger. ICH möchte, dass mein Bücherschrank der Chef im Raum ist!

Und wann ist eigentlich aus „bunt“ „unordentlich“ geworden?

Ich wünsche Ihnen einen möglichst bunten Sommer und Lust und Muße, wieder mal ein Buch zu lesen. In unserem Lesestübchen werden Sie sicher fündig – da stehen die Herrschaften farbenfroh im Regal und warten auf Sie,

Ihre Gaby Siefer



Andacht

Die Wochenschlussandacht am Freitagabend gestalte ich seit über 10 Jahren mit den „Perlen des Glaubens“. Jede Perle hat ihre Farbe, ihre Form, ihre Größe und damit ihre je eigene Bedeutung im Blick auf mein Leben und meinen Glauben.

Ich möchte Ihre Aufmerksamkeit auf die blaue Perle in diesem Perlenband lenken. Im Perlenband ist die blaue Perle mit dem Thema „Gelassenheit“ verbunden. Deshalb möchte ich Ihnen eine Geschichte über Gelassenheit erzählen. Und auch, wie schwer es sein kann, gelassen zu sein, einfach etwas sein zu lassen und sich getrost in den Tag fallen zu lassen.

Jesus leistet harte Arbeit, um die Welt schöner und besser zu machen: er heilt Menschen, er tut Wunder und er erzählt die schönsten Geschichten von Gott.

Eines Tages aber wacht er auf und ist völlig erschöpft. An diesem Tag klappen die Wunder nicht so gut und bei den Geschichten, die er erzählt, fällt ihm plötzlich der Schluss nicht mehr ein. Jesus entschließt sich, zum Arzt zu gehen. Der sagt: „Du bist müde, Jesus. Ruh dich aus. Tu etwas, was dir Spaß macht.“

So nimmt Jesus einen Tag frei: er geht spazieren und schlägt Rad durch die Wüste.

Er jongliert mit seinem Heiligenschein und macht einen Ausritt auf seinem Esel. Es ist ein wundervoller Tag und abends geht es ihm richtig gut.

Dann aber kommt das schlechte Gewissen: „Ich habe nicht einem einzigen Menschen geholfen“, denkt er. „Den ganzen Tag habe ich nutzloses Zeug gemacht.“ Jesus geht also zu seinem Vater und erzählt ihm alles – von seinem wundervollen Tag und von seinem schlechten Gewissen danach. Als er fertig ist, sagt sein Vater: „Schau mal zurück, Jesus. Da, wo du Rad geschlagen hast, sind in der Wüste Quellen entsprungen. Wo du jongliert hast, tragen die Bäume die herrlichsten Früchte. Und alle,

die du auf deinem Esel getroffen hast, wurden plötzlich fröhlich. Du siehst: Nur wenn du selbst froh bist, kannst du auch andere glücklich machen. Und außerdem: Demjenigen, dem du mit deinem freien Tag geholfen hast, das bist du selbst. Du hast dir mit diesem freien Tag selbst Gutes getan und damit deinem Nächsten auch einen Dienst getan – nämlich neue Kraft für ihn geschöpft.“

Das ist, glaube ich, eines der Geheimnisse unseres Lebens: Gelassenheit an den Tag zu legen. Sich nicht sofort immer und überall hineinstürzen in der irrigen Annahme:





„Ohne mich geht es nicht.“ Einfach mal Dinge auf sich beruhen lassen und nicht sofort eine Welle schlagen, wenn etwas nicht so läuft wie ich meine, dass es laufen müsste. Angeblich feste Vorgaben einfach mal außer Acht lassen und es anders zu machen, als es eigentlich richtig wäre. Mich selbst ein wenig zurücknehmen, um anderen auch die Chance zu lassen, ihre Fähigkeiten einzubringen.

Gelassenheit – die ist nicht einfach da. Gelassenheit muss geübt werden. Gelassen-

heit fordert mich auch immer wieder heraus. Aber Gelassenheit tut auch so unendlich gut. Das Leben wird wesentlich entspannter. Ich kann viel leichter mit anderen über Probleme sprechen – und wie von Zauberhand ist mein Gegenüber auch viel gelassener, wenn ich ihm gelassen entgegenrete.

Ich wünsche Ihnen einen gelassenen Sommer,

Ihr Joachim Zierke

Was muss ich tun, wenn ich eine Taufe anmelden möchte?

Wir freuen uns, wenn Sie in Ihrer Familie über die Taufe nachdenken. Denn Taufe bedeutet, dass wir einem Menschen spürbar werden lassen, dass Gott ihn durch sein Leben begleiten wird. Alle, die bei der Taufe dabei sind, dürfen sich erinnern lassen, dass diese Zusage Gottes auch Ihnen einmal zugesprochen worden ist. Und wenn sie nicht getauft sind, dann spüren sie vielleicht etwas von dem Besonderen, das Gott in die Taufhandlung hineinlegt.

Wie auch immer: Wir taufen gerne in unserer Kirchengemeinde und freuen uns auf Sie. In der Regel taufen wir am 4. Sonntag im Monat.

Vor der Taufe ist es sinnvoll, sich anzumelden. Am einfachsten geht das über das Formular, das Sie über den unten abgedruckten

QR-Code abrufen können. Oder rufen Sie im Internet die Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Bönen (evangelische-kirchengemeinde-boenen.de) auf. Dort finden Sie ebenfalls den Link zum Anmeldeformular. In dem Formular können Sie schon alle relevanten Daten eintragen (Namen, Kontaktangaben, Patinnen und Paten, Wunsch des Tauftermins). Pfarrerin Eva Meisel oder Pfarrer Joachim Zierke werden sich dann schnellstmöglich bei Ihnen melden.

Joachim Zierke





Neues aus dem Presbyterium

Das neue Presbyterium kommt ans Arbeiten. Wir merken, dass vieles neu gedacht werden muss. Und manchmal ist es auch nicht ganz einfach, die kirchlichen Strukturen zu durchschauen. Aber da sind wir auf einem guten Weg. Zuständigkeiten klären sich und nach und nach werden sich Ausschüsse bilden, die ihre Schwerpunkte setzen.

Den **Vorsitz im Presbyterium** wird bis Ende März 2025 **Pfarrer Joachim Zierke** bekleiden. Vertreten wird er von Martin Lüblinghoff.

Zur **Finanzkirchmeisterin** wurde **Hannah Koch** gewählt. An ihrer Seite behält Malte Petersmann die Finanzen der Kirchengemeinde im Blick.

Malte Petersmann hat sich auch bereit erklärt, als **Baukirchmeister** auf die Gebäude der Kirchengemeinde zu schauen. Er wurde ebenso einstimmig wie sein Vertreter Jens Büchting gewählt.

Lena Hille wird die **Friedhofsangelegenheiten** begleiten. Auch sie wurde in diese Aufgabe einstimmig gewählt.

Die Kontakte mit den zuständigen Stellen im Kreiskirchenamt werden nun geknüpft

und die Zusammenarbeit abgestimmt. Kerstin Olzewski (Finanzabteilung im Kreiskirchenamt) und Lutz Kusch (Architekt des Kreiskirchenamtes) haben in einer Sitzung des Presbyteriums einen ersten Überblick im Bereich der Finanzen und Bauten gegeben.

Die Kirchmeisterin und der Kirchmeister können nicht allein mit dem Presbyterium Entscheidungen herbeiführen. Die Gemeindeglieder sollen mitgenommen und informiert sein. Dazu ist es wichtig, Ausschüsse für Finanzen, Bauten und Friedhöfe zu bilden, aber auch für die Jugendarbeit und Gottesdienste. **Wer Interesse hat, in solch einem Ausschuss mitzuarbeiten, ist dazu herzlich eingeladen.** In den Ausschüssen werden die notwendigen Beschlüsse für das Presbyterium vorbereitet.

Melden Sie sich bei Pfarrer Joachim Zierke, wenn Sie gerne mit Ihrem Wissen und Interesse die Kirchengemeinde weiterentwickeln möchten (02383/1535 oder joachim.zierke@kirchenkreis-hamm.de). Wir freuen uns über jede Verstärkung im presbyterialen Team.

Joachim Zierke

Der **HERR** heilt,
die zerbrochenen **Herzens** sind,
und verbindet ihre **Wunden.** «

PSALM 147,3



"Kumbaya, my Lord..."

Liebe Angelika,
auch wenn du dir deinen Ruhestand mehr als verdient hast, wirst du mir im Fritz-v.-Bodelschwingh-Haus sehr fehlen!

Du warst nicht "nur" 10 Jahre als Reinigungskraft beschäftigt, sondern hast mich in vielen Bereichen meiner Küstertätigkeit unterstützt. Wir waren hier wirklich ein Dreamteam!

Wurde die Arbeit mal zu viel, konnte ich dich im letzten Winkel des Hauses leicht hysterisch "Kumbaya, my Lord" singen hören!

Hab ich dich geärgert, waren deine lauten „Herr-Melloh!-Rufe“ mit Sicherheit noch in der Steinstraße zu hören! :)

Wir haben hier nicht nur zusammen geputzt und aufgeräumt, sondern auch miteinander gelacht und auch mal geweint. Ich werde nicht nur deine Tatkraft vermissen, wenn ich zukünftig alleine im Haus werkel - mein Hund vermisst dich jetzt schon.

"Kumbaya" heißt übrigens "Komm hierher!" Wenn du mich also zukünftig, auf deinem Balkon stehend, dieses wunderbare Lied brüllen hörst, wäre ich froh über eine Kaffeepause mit dir! Und weitere verrückte Fotos :-)

Deine Kollegin Inge



Die Kirchengemeinde verabschiedet Frau Angelika Korte und bedankt sich für ihren tollen Einsatz im Fritz-v.-Bodelschwingh-Haus! Alle guten Wünsche für den Ruhestand!



Gottesdienstlandschaft im 2. Halbjahr – eine Erprobung

„Einen zentralen Punkt im Gemeindeleben stellen die Gottesdienste dar.“ Das könnte ein Satz aus einer Gemeindegliederung sein. Und er hat sicherlich auch seine Richtigkeit. Menschen kommen in den Gottesdiensten zusammen, um Gemeinschaft zu (er-)leben, Gott zu loben, sich zurüsten zu lassen für den Alltag. Für die Menschen, die die Gottesdienste besuchen, ist das ein wesentlicher Bestandteil ihres Glaubenslebens.

Die Kehrseite ist allerdings, dass nur ein Bruchteil der Gemeindeglieder am gottesdienstlichen Leben der Kirchengemeinde teilnehmen. Das mag ganz verschiedene Gründe haben: die Zeiten und Tage passen nicht, die Formen werden nicht mehr verstanden und damit ist der Bezug zum eigenen Leben nicht mehr vorhanden, andere Angebote konkurrieren mit dem Gottesdienst.

Das Presbyterium hat sich mit dieser Fragestellung beschäftigt und möchte die Gottesdienstlandschaft der Kirchengemeinde neu aufstellen. Es ist kein vollkommen radikaler Schnitt, aber der Versuch, neben die vertrauten Formen und Zeiten Alternativen zu stellen. Der Blick soll auch auf die Nachbargemeinden gerichtet sein, denn dort gibt es Formate, die für den einen oder die andere sicherlich sehr interessant sein könnten. Ebenso blickt die Nachbarschaft in unsere Kirchengemeinde.

Bis zum Jahresende wird ein verlässlicher Plan für die Gottesdienste erprobt. Das heißt, dass die Gottesdienstbesucher und -besuche-

rinnen anhand dieses Planes auf jeden Fall regelmäßige Gottesdienste und Andachten feiern können. Gleichzeitig haben diejenigen, die Gottesdienste planen und vorbereiten, die Möglichkeit, zusätzlich andere Formen zu entwickeln und andere Zeiten und Tage auszuprobieren. Das macht die Gottesdienstlandschaft lebendiger und abwechslungsreicher. Und Menschen können so Gottesdienst neu für sich entdecken.

Wie sieht die Gottesdienstlandschaft denn nun aus?

Die Gottesdienste am Sonntag beginnen um 10.00 Uhr. Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde zu einem Kirchen-Café ein. Eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen – über den Gottesdienst und anderes. Der Kindergottesdienst ist wie die Taizé-Andacht und die Wochenschlussandacht ein regelmäßiges Angebot. Weitere Formen werden sich entwickeln und entweder zu den festen Terminen gefeiert oder zu anderen Zeiten und an anderen Orten. Dabei wird die Form des Gottesdienstes den Ort wählen, da mal Kirchenbänke gebraucht werden, ein anderes Mal eine variable Bestuhlung oder ein großer Chorraum. Auch die Atmosphäre eines Raumes wird eine Rolle spielen. Auf diese Weise möchten wir die Gottesdienstlandschaft lebendiger gestalten, Freude wecken, Neues zu entdecken und zum Mitmachen einladen.

Die folgende Tabelle stellt die verlässlichen regelmäßigen Gottesdienste dar:



Tag	Uhrzeit		Ort
1. Sonntag	10.00	Gottesdienst	Bodelschwingh-Haus
Freitag vor dem 2. So	18.00	Wochenschlussandacht	Evangelische Kirche Flierich
2. Sonntag	10.00	Gottesdienst	Alte Kirche Bönen
3. Sonntag	10.00	Gottesdienst	Ev. Kirche Flierich oder Bonhoeffer-Haus im monatlichen Wechsel
	17.00	Taizé-Gottesdienst	Bodelschwingh-Haus
Freitag vor dem 4. So.	18.00	Wochenschlussandacht	Evangelische Kirche Flierich
4. Sonntag	10.45	Kindergottesdienst	Alte Kirche Bönen
5. Sonntag	10.00	Gottesdienst	Ort nach Form des Gottesdienstes

Die über diese regelmäßigen Angebote hinausgehenden Gottesdienste werden über die Homepage der Kirchengemeinde, die

Ankündigungen, Aushänge und die Presse bekanntgemacht (wie z.B. „Los geht's – der andere Gottesdienst“).

Joachim Zierke



Mittagstisch Martin-Luther-Haus

„Gemeinsam schmeckt es besser“ –

Wir laden ein zum gemeinsamen Mittagessen in Gesellschaft.

Die nächsten Termine finden statt am:

11.07., 8.08. und 12.09., jeweils ab 12 Uhr



Walk & Talk with Dog

Das Angebot Walk and Talk with Dog, Spaziergänge und das Gespräch über Gott und die Welt, fand im Juni 2024 großes Interesse. So war Pfarrerin Eva Meisel zusammen mit Seelsorgehund Carlo und Interessierten im Trimm-dich-Wald in Bönen unterwegs. Teilweise wurden noch weitere Hunde mitgebracht und man konnte bei dem rund einstündigen Spaziergang über verschiedene Themen ins Gespräch kommen. Unabhängig von den Terminen im Juni besteht jederzeit die Möglichkeit einen individuellen und persönlichen Spaziergang mit Pfarrerin Eva Meisel (mit und ohne) Seelsorgehund Carlo zu vereinbaren. Melden Sie sich dazu gerne per E-Mail: eva.meisel@ekvw.de oder unter Tel.: 017614211093.

Eva Meisel

Kaffee unterm Kirchturm

Zum neuen Format **Kaffee unterm Kirchturm** lädt Pfarrerin Eva Meisel Interessierte in den Monaten Juli und August in allen Bezirken der evangelischen Kirchengemeinde Bönen ein. Dabei ist der Name Programm: bei einem Kaffee oder Tee kommt man miteinander ins Gespräch und Pfarrerin Eva Meisel hat Zeit für all das, was mal besprochen werden müsste. Die jeweiligen Termine, Orte und Uhrzeiten finden Sie hier oder auf unserer Homepage.

Eva Meisel

- 16. Juli, 14 Uhr: Bonhoeffer-Haus**
- 23. Juli, 14 Uhr: Bodelschwingh-Haus**
- 6. August, 14 Uhr: Ev. Kirche Flierich**
- 13. August, 14 Uhr: Alte Kirche Bönen**





Lesestübchen Bodelschwingh-Haus

Sie sind herzlich eingeladen, bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu stöbern, auszuleihen und sich auszutauschen. Wir sitzen zwanglos zusammen, manchmal erzählen wir uns etwas über unsere Lieblingsbücher, manchmal reden wir einfach über Gott und die Welt. Wir können uns etwas vorlesen oder einfach still dabei sein und neue Ideen (und im besten Fall die passende Lektüre) mitnehmen. Dieser Raum hat eine wirklich schöne Atmosphäre – kommen Sie gerne dazu.

Wo? Bodelschwingh-Haus Seiteneingang

Wann? Jeweils ab 16 Uhr am

18. Juli – Wer mag, kann Lesezeichen selber gestalten

29. August – Lesen und Lachen



Trostcafé im Bodelschwingh-Haus

"Ich wollte einen Ort schaffen, an dem man sich wohlfühlt, Trost findet und eine Auszeit vom Alltag nehmen kann", sagt die ehrenamtliche Seelsorgerin Karin Ostroga.

An jedem vierten Donnerstag im Monat öffnet sie das Trostcafé der evangelischen Kirchengemeinde im Lesestübchen des Bodelschwingh-Hauses. Willkommen sind hier alle, die Trost und Zuspruch erfahren möchten, unabhängig von ihrem Glauben oder ihrer Konfession. Die nächsten Termine finden statt am:

25.07., 22.08. und 26.09, jeweils ab 17 Uhr



Gottesdienste JULI bis SEPTEMBER

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort	Pfarrerin / Pfarrer
7.7.	11.00	Taufest	Ev. Kirche Flierich	Eva Meisel Joachim Zierke
12.7. (Fr)	18.00	Wochenschlussandacht	Ev. Kirche Flierich	Joachim Zierke
14.7.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Alte Kirche Bönen	Joachim Zierke
21.7.	10.00 17.00	Gottesdienst Taizé-Gottesdienst	Ev. Kirche Flierich Bodelschwingh-Haus	Eva Meisel Eva Meisel
28.7.	10.45 12.00	Kindergottesdienst Taufgottesdienst	Alte Kirche Bönen Alte Kirche Bönen	Kigo-Team Eva Meisel
4.8.	10.00	Gottesdienst mit Taufe	Bodelschwingh-Haus	Eva Meisel
11.8.	10.00	Gottesdienst mit Taufe	Alte Kirche Bönen	Eva Meisel
17.8. (Sa)	12.00	Gottesdienst zum Schützenfest	Schützenplatz Nordbögge	Detlef Belter
18.8.	17.00	Taizé-Gottesdienst	Bodelschwingh-Haus	Thomas Melloh
23.8. (Fr)	18.00	Wochenschlussandacht	Ev. Kirche Flierich	Joachim Zierke
25.8.	11.00	Gottesdienst mit Taufe	Schacht VI	Joachim Zierke Kigo-Team
1.9.	10.00	Gottesdienst mit Taufe	Bodelschwingh-Haus	Joachim Zierke
6.9. (Fr)	18.00	Wochenschlussandacht	Ev. Kirche Flierich	Joachim Zierke
8.9.	10.00	Gemeindefest	Ev. Kirche Flierich	Eva Meisel



Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort	PfarrerIn / Pfarrer
15.9.	10.00 17.00	Gottesdienst mit Taufe Taizé-Gottesdienst	Ev. Kirche Flierich Bodelschwingh-Haus	Julia König Diakon D. Bennemann
22.9.	10.45	Kindergottesdienst	Alte Kirche Bönen	Kigo-Team
29.9.	10.00	Generationen- Gottesdienst	Alte Kirche Bönen	Joachim Zierke
6.10.	10.00	Erntedank mit Abendmahl	Bodelschwingh-Haus	Joachim Zierke Nina Pieper



Fröhliche Frühstücksrunden

Es ist immer schön, wenn Menschen zusammenkommen und Zeit miteinander verbringen. Was kann da schöner sein, als wenn es dabei Essen und Trinken gibt? Frühstücksrunden sind besonders beliebt. Und davon gibt es in Ihrer Kirchengemeinde wieder einige:

Bei Eva im Bodelschwingh-Haus: 4.07., 1.08. und 26.09., jeweils von 9–11 Uhr
Es wird um Voranmeldung im Gemeindebüro bis dienstags vor dem Termin gebeten

Himmelsfrühstück im Gemeindehaus Flierich: 9.07., 13.08. und 10.09., jeweils von 9–11 Uhr – Es wird um Voranmeldung bei Küsterin Silvia Hödl bis freitags vor dem Termin gebeten.

Im Bonhoeffer-Haus: jeder 1. Montag im Monat ab 9 Uhr

Gegen einen kleinen Kostenbeitrag können hier ein paar schöne gemeinsame Stunden verbracht werden. Die Vorbereitenden freuen sich auf Sie.

Joachim Zierke

Sie wissen,
was Sie wollen.

Und wir sorgen
dafür, dass Ihre
letzten Wünsche
auch wahr werden.



HILLE
BESTATTUNGEN

Bahnhofstraße 150 | Bönen
www.bestattungen-hille.de

☎ 02383-8325

*„Unseren Lebensweg
gemeinsam
bestreiten“*



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Egal in welcher Lebenslage: Wir sind für Sie da!
Vor Ort in einer unserer Geschäftsstellen
oder weltweit unter www.volksbank-boenen.de

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Bönen eG**





Felia Kleppe, Auf der Scholle 43
 Neele Runge, Danziger Str. 2
 Sophie Runge, Danziger Str. 2
 Theo Böttger, Meereweg 4
 Philip u. Josefine Lügger, Spitzwegstr. 52a
 Adrian Backhove, Elsternweg 2a
 Marlo Fischer, Geschwister-Scholl-Str. 2
 Hannes Ruthmann, Lenninger Str. 6a
 Colin Vonhoff, Leipziger Str. 4
 Leni Marie Müller, Gartenstr. 43
 Noah Endlich, Kletterpoth 25

Es wurden getauft



«Gott, ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke.»

Psalm 139,14

Martin u. Jacqueline Freitag, geb. Riep, Blankstr. 9
 Steffen u. Alina Bröckmann, geb. Timpelty, Sinnerstr. 7
 Marcus u. Ramona Hüttenmeister, geb. Napierski, Wuppertal
 Maximilian u. Berit Imgenberg, geb. Krüger, Brüssel

Es wurden getraut



«Lasst bei Euch alles in Liebe geschehen!»

1. Korinther 16, 14



BRILLEN-SCHÄFER

Uhren · Schmuck · Optik
Bahnhofstraße 87 · 59199 Bönen
Telefon (0 23 83) 82 03

Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie

Dazu die kostenlose
Augenglasbestimmung

Ihr
Augenoptiker in Bönen

Seit über 20 Jahren
Ihr VW Partner für Bönen und Umgebung

Georg Garske

Die Fuchse von der Bahnhofstraße...

... schlauer Service für VW

...egal wo gekauft

Unser Team berät Sie gerne!



Bahnhofstraße 329a • 59199 Bönen • 02383-920500

Das Team der



freut sich auf Ihren Besuch!

Wir sind für Sie da:

Mo-Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Mo, Di, Do, Fr. 15.00 – 18.30 Uhr

Sa 8.30 – 13.00 Uhr

Inh. Bettina Siegert
Bahnhofstraße 46 – Tel. 02383/8220
59199 Bönen

Ihre Alternative in Bönen!



Waltraut Dost, geb. Boltzt, Feldstr. 19, 89 Jahre
Achim Hinze, Hof Böingholz 1, 46 Jahre
Friedrich-Josef Szymczak, Kamener Str. 36, 83 Jahre
Rudolf Mäkler, Bönener Str. 29, 81 Jahre
Ilse Grams, geb. Lethaus, Am Fredenbaum 3, 87 Jahre
Gertrud Kalwei, geb. Gerdes, Fritz-Winter-Str. 52, 73 Jahre
Sigismund Assmann, Bahnhofstr. 57, 78 Jahre
Ruth Feulner, geb. Glienke, Kletterpoth 20, 91 Jahre
Dorothea Tilger, geb. Ludwig, Zillestr. 19, 94 Jahre
Anneliese Scheffler, geb. Schlegel, Auf dem Holzkamp 8, 84 Jahre
Sylvia Reckmann, Am Telgenbusch 4, 53 Jahre
Waldemar Orlinski, Marmelinghöfener Weg 16d, 90 Jahre
Gerd Middendorf, Bahnhofstr. 214, 75 Jahre
Günter Hallmann, Heinrich-Heine-Str. 36, 75 Jahre
Cornelia Mähler, geb. Stemper, Kamener Str. 63, 69 Jahre
Heinrich Wilke, Am Eckey 4, 85 Jahre
Karl Heinz Heck, Fliederplatz 10, 82 Jahre
Ulla Niemietz, Nachtigallenweg 3, Werne, 69 Jahre

Wir mussten Abschied nehmen



*«Wir sind durch Feuer
und Wasser gegan-
gen, aber du führst uns
hinaus ins Weite.»*

Psalm 66, 12

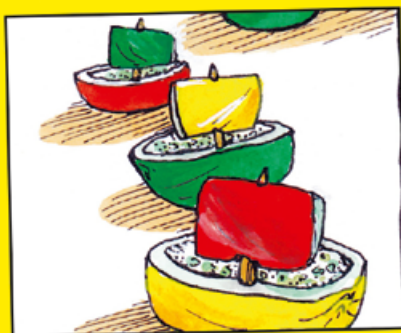


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: sein Vater Jakob



Selbst gemachte Farben

Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsäfte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und klebrig und läuft in der Wüste weg?
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?
Ein Karamell.

Gelbes Schnipselbild
Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.





Buchtipp

Matt Haig „Wie man die Zeit anhält“

Stellen Sie sich vor, Sie sehen aus wie 40, aber sind in Wirklichkeit 400 Jahre alt, haben schon zu Zeiten gelebt, als Captain Cook zu seinen Expeditionen in die Südsee aufbrach und dürfen niemandem von Ihrem Geheimnis erzählen – wie einsam sind Sie? Wie viel haben Sie erlebt und gesehen? Wie oft mussten Sie weggehen, fliehen, wenn alle um Sie herum alterten, nur Sie nicht? Und plötzlich tritt jemand in Ihr Leben und alles verändert sich.

Dieses Buch ist wahr: „Viele von uns sind materiell so übersättigt, dass die Marketingabteilungen die Wirtschaft mit unseren Emotionen verknüpfen müssen, um einen Bedarf an Dingen zu wecken, die wir nie gebraucht haben. (...) Im siebzehnten Jahrhundert war niemand auf der Suche nach seinem inneren Milliardär. Die Menschen wollten nur ihre Kindheit überleben und ihre Läuse loswerden.“

Unterhaltsam: „Die Sache ist die“, erklärte er, „um in Kalifornien auszusehen, als würdest du altern, musst du aussehen, als würdest du immer jünger werden. Wenn du jenseits der vierzig noch die Augenbrauen bewegen kannst, werden die Leute misstrauisch.“

Und weise: „Im Leben ist alles ungewiss. An dieser Ungewissheit merken wir, dass wir in der Welt existieren. Natürlich ist sie auch der Grund, warum wir uns manchmal nach der Vergangenheit sehnen, denn die kennen wir oder meinen, sie zu kennen. Die Vergangenheit ist eine vertraute Melodie.“

Gaby Siefer



Matt Haig „Wie man die Zeit anhält“
Dtv Verlagsgesellschaft München
380 Seiten – 12 Euro
ISBN 978-3-423-21810-8

Du sollst dich nicht der
Mehrheit anschließen, wenn
sie im **Unrecht** ist. «

EXODUS 23,2

**UNSERE PFLEGE MIT HERZ –
FÜR IHR LEBEN ZU HAUSE.**



UNSERE LEISTUNGEN

- ▶ Grundpflege
- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Behandlungspflege
- ▶ 24-Std-Bereitschaft
- ▶ Palliativpflege
- ▶ Grüne Damen & Herren
- ▶ Betreuungsangebote
- ▶ Ambulanter Besuchsdienst
- ▶ Beratungsbesuche
- ▶ Vermittlung von Hilfen

 **epd**
Evangelische Pflegedienste
im Kirchenkreis Hamm

Unsere Diakoniestation Bönen

Rosenstraße 15 a | 59199 Bönen

Tel. (0 23 83) 35 45

**EPD Evangelische Pflegedienste
im Kirchenkreis Hamm gGmbH**

Condorstraße 3, 59071 Hamm
Telefon 02381 54330-0

www.epd-hamm.de



**Apotheke
am
Bahnhof**



**marien
apotheke**



**Apotheke
am
Brunnen**

Apotheker Stefan Oyen

Bahnhofstraße 114
Tel.: 0 23 83 / 9 69 97-0

Bahnhofstraße 153
Tel.: 0 23 83 / 91 00 50

Bahnhofstraße 77
Tel.: 0 23 83 / 9 69 94-0

Logopädie für jedes Alter

Praxis für Logopädie
Christina Schönhold

NaLogo!

Bahnhofstraße 208
59199 Bönen

Tel. 02383 5248
praxis@nalogo-boenen.de

www.nalogo-boenen.de

Frauenhilfe Flierich

Wir treffen uns jeden
3. Mittwoch im Monat
von 14.30 - 16.30 Uhr
im Stairway to Heaven



Neulich...

... im Garten des benachbarten Ferienmizils findet eine Geburtstagsparty für den lieblichen Enkel statt. Ich wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass es heute Abend etwas lauter werden könnte. Vom Oppa. Nicht vom Enkel. Der 9 Jahre alt wird.

Seit nunmehr 2 Stunden ist es bereits so laut, dass ich gespannt bin, wie man das heute Abend noch zu toppen gedenkt. Übrigens hat der Enkel die Vorliebe für Ballermann-Schlager vom Oppa geerbt. Juchu.

Die 10 Gäste (für jedes Jahr einer plus Reserve, falls jemand absagt – fragen Sie mich nicht, ich kapiere's auch nicht) brüllen just abwechselnd EFF DICH! EFF DICH DOCH SELBER! In meinen Gehörgang. Oppa macht "Layla" lauter. Ich mach die Fenster zu.

Programmpunkt Hotdog-Wettessen. Nach einer halben Stunde kommen 2 Papas, um ihre Sprösslinge wegen Übelkeit abzuholen. Die beiden trinken nur kurz 1 bis 4 Bier auf das Geburtstagskind. Im Pool dümpelt träge ein Würstchen. Der Hund kommt nicht ran und kläfft wie bekloppt.

Apropos bekloppt: Irgendein Hochbegabter hat den Gartenschlauch entdeckt und will Blumen gießen – mit dröflzig Atü. Diverse Geranien fliegen über den Zaun, ein Geißblatt krallt sich am Beckenrand fest. Das Würstchen schwimmt wieder weiter weg. Der Hund dreht durch. Es klingelt.

2 weitere Väter und eine Mutter, benachrichtigt von den schon anwesenden Eltern teilen, wollen nur kurz nachschauen, ob es ihren Sprösslingen auch wirklich gut geht. Das Geburtstagskind hat beim Zocken verlo-

ren und schmolzt im Pool. Wurst und Hund schmolzen mit. Ich werd bekloppt. Es klingelt.

Der erste Nachbar beschwert sich über den Lärm. Irgendein Marzell brüllt „EFF DICH!“ in Richtung Haustür. Die Ätzblagen haben entdeckt, dass Hotdogs schwimmen können und bewerfen das schmolgende Geburtstagskind. Dem Hund reicht's. Er springt in den Pool.

Es klingelt.

Die Nachbarin von rechts steht mit einer tiefenden Geranie und einem Hotdogrest auf dem Kopf vor der Tür. Der erste Vater macht grölend einen Bauchplatscher in den Pool. Das Geburtstagskind hat sich beruhigt und zielt mit der Ketchupflasche auf den Hund. Der dreht völlig durch.

Oppa indes ist abgänglich.

Selbstverständlich ist diese Geschichte nicht GENAUSO passiert, herrje!

Die Feriennachbarn haben gar keinen Hund, gesteht augenrollend

*Ihre/eure
Eva N. Gelisch*



Ruhe & Klarheit

Ruhe & Klarheit

„Es gab viele Fragen. Nun habe ich Klarheit gewonnen. In einem Vorsorgevertrag ist festgelegt, welche Bestattung ich mir wünsche, wo meine Grabstätte liegen soll und wer im Falle meines Todes benachrichtigt wird. Auch über das Thema Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht habe ich mich informiert und meine Wünsche formuliert. Über diese Themen muss ich mir nun keine Gedanken mehr machen. Ein gutes Gefühl.“



das bestattungshaus

Schulte • Pehl • Sitzkarek

Bönen: 023 83 - 91173 33

Hamm: 023 81 - 914598 und 671000

Unna: 023 03 - 770361 und 592722



So erreichen Sie uns

Evangelische Kirchengemeinde Bönen

Bahnhofstr. 262
59199 Bönen
Tel. 16 10 / Fax 38 04
ham-kg-boenen@kirchenkreis-hamm.de
www.evangelische-kirchengemeinde-boenen.de

Gemeindebüro

Martina Janetzki
Öffnungszeiten
Dienstag 10 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 16.30 Uhr

Vorsitz im Presbyterium

Pfarrer Joachim Zierke

PFARRER

Joachim Zierke
Tel. 15 35
joachim.zierke@kirchenkreis-hamm.de

PFARRERIN

Eva Meisel
Tel. 0176 14211093
eva.meisel@ekvw.de

KÜSTERINNEN

Alte Kirche Bönen & Martin-Luther-Haus
Kornelia Vertgewall
Tel. 0157 530 348 29
Kornelia.Vertgewall@kirchenkreis-hamm.de

Bonhoeffer-Haus

Kontakt vorübergehend:
Gemeindebüro unter 02383/1610

Evangelische Kirche Flierich &
Gemeindehaus Flierich
Sylvia Hödl, Tel. 02383 9204309

Fritz-von-Bodelschwing-Haus
Inge Schwarz, Tel. 0163 1600180
ingeliahs@gmail.com

Familienzentren

TAGESEINRICHTUNG FÜR KINDER

„Alter Bahnhof Lenningsen“,
Tel. 14 47, Fax 91 99 28
ham-kita-alterbahnhof@kirchenkreis-hamm.de

„Immanuel“, Tel. 5 73 39
ham-kita-immanuel-boenen@kirchenkreis-hamm.de

„Katharina Luther“, Tel. 15 77
ham-kita-katharinaluther-boenen@kirchenkreis-hamm.de

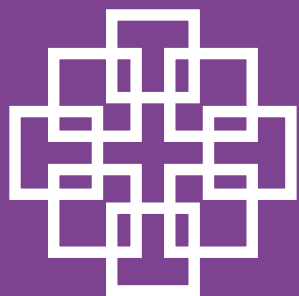
„Martin Niemoeller“,
Tel. 10 77, Fax 92 19 43
ham-kita-martinniemoeller@kirchenkreis-hamm.de

JUGEND

Malte Petersmann
petersmannmalte01@gmail.com

DIAKONIESTATION

Leitung Sven Ebbers
Rosenstraße 15a
Tel. 35 45, Fax 55 86



Evangelische
Kirchengemeinde
Bönen

*evangelisch
aus gutem Grund*

Barfuß
über den grünen Teppich gehen.
Der Tau hat ihn
mit Glitzer geschmückt,
als seist du
ein Ehrengast.

TINA WILLMS



Im Garten

Foto: Yvonne Meyer

Die nächste **facette** erscheint Ende September 2024